

# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Februar 2024

Musical	Seite 4
Tauferinnerung	Seite 5
Vortrag	Seite 6
Konzerte	Seite 7
Kibaza	Seite 8
Flüchtlingshilfe	Seite 14



## Monatsspruch Februar

Heilige Schriften – Wo kommen sie her?  
– Was macht eine Schrift zu einer Heiligen Schrift? - Welchen Sinn haben Heilige Schriften?

Der Monatsspruch Februar versucht Antworten zu geben:

Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nütze zur Lehre,  
zur Zurechtweisung,  
zur Besserung,  
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. *Timotheus 3,16*

Ja – das wäre schön, wenn es so einfach wäre. Alle Schrift ist von Gott eingegeben und führt zu einem Leben in Gerechtigkeit.

Nein, ehrlicherweise muss man wohl eher sagen, es gibt eine Sammlung von Gedanken, die Menschen als wegweisend empfunden haben, so klar und so eindeutig, dass sie überzeugt waren, diese Gedanken kommen von Gott.

Aber leider ist nicht alles, was in Heiligen Schriften zu lesen ist, Gottes Wort. Da ist auch viel Menschenwort dabei.

Am besten ist es wohl zu sagen, uns begegnet Gottes Wort im Menschenwort. In und unter den Menschenworten der Heiligen Schriften verbirgt sich Gottes Wort für uns.

Das bedeutet, wer Gottes Wort finden will, muss sich auf die Suche begeben, in den Heiligen Schriften lesen – oder sich ihnen als Hörbuch widmen – und in sich hineinhören, wo ihm unter all den vielen Menschenworten Gottes Wort begegnet

und Gott sein Herz anrührt.

Und dann gilt es, dieses Gotteswort im Alltag zu testen. Was passiert, wenn ich diesem Wort folge?

Was passiert, wenn ich für die bete, mit denen ich mich schwertue, wenn ich auch die andere Wange hinhalte, wenn ich den Nackten kleide, wenn ich Gott von ganzem Herzen, ganzer Seele und mit meinem ganzen Gemüt liebe?

Wie verändert sich dann mein Leben?

Lebe ich dann gelassener, liebevoller, achtsamer? Geht es dann meiner Seele besser? Fühlt sie sich leichter, bin ich dann frohgemuter, trotz aller Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt und an mich stellt?

Wann und wo komme ich dazu, Worte aus Heiligen Schriften zu lesen oder zu hören? Ist dafür in meinem Leben Platz?

In Gottesdiensten versuchen wir den Heiligen Worten nachzuspüren. Wenn Sie unseren Spirituellen Impuls auf der Website unserer Gemeinde abonniert haben, kommt an fast jedem Wochenende Gottes Wort unter dem Menschenwort **„Spirituelle Impuls“ frei Haus zu Ihnen.**

Gottes Wort im Menschenwort suchen und finden – eine lebenslange Aufgabe für uns. Und es ist nie zu spät, mit dem Suchen zu beginnen.

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach



## Wir feiern Gottesdienst im Februar 2024:

04.02.24 Sexagesimä

09.30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Laupus

10.45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Laupus

Kollekte: Bad Homburger Hospizdienst e.V.

11.02.24 Estomihi

09.30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach

10.45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach

Kollekte: Wohnnotfallhilfe Diakonie Hessen

18.02.24 Invokavit

09.30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach

10.45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach

Kollekte: AK Flüchtlingshilfe

25.02.24 Reminiszere

11.00 Ober-Erlenbach: Tauferinnerungs-Gottesdienst Pfarrer Gerdes

für beide Gemeindeteile

Mitwirkung Konfikids (s. S.5)

Kollekte: Telefonseelsorge

\* \* \* \* \*

## Trauerkreis für Erwachsene

Im Januar startete die neue Trauergruppe für Erwachsene in den Räumlichkeiten der Christuskirche, Stettiner Str. 53.

Schritt für Schritt wird sich dem individuellen Trauerprozess genähert, und mögliche neue Ressourcen werden entwickelt.

Die Gruppe richtet sich an Erwachsene, die um einen nahen Menschen trauern, und bei denen seit dem Trauerfall mindestens sechs Monate vergangen sind.

Es ist kein therapeutisches Angebot, sondern eine von der qualifizierten

ehrenamtlichen Trauerbegleiterin Sonja Erfurt geleitete Begleitgruppe (Bundesverband Trauerbegleitung e.V.).

Am 20.01. fand bereits ein erstes Treffen statt. Die weiteren Termine sind:

Samstag, 3.2., 24.2., 16.3. und 13.4., jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung über das Gemeindebüro Christuskirche (Tel. 3 55 66) oder einfach zum Treffen kommen.

*Pfarrerin A. Marte*



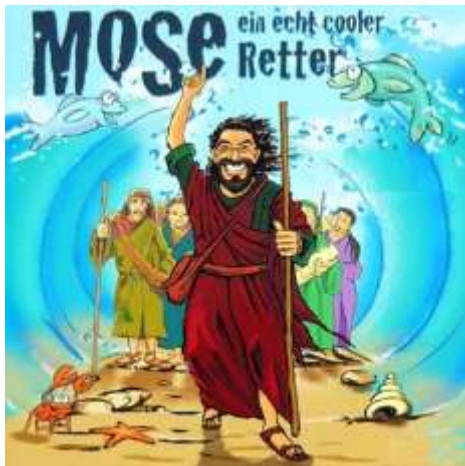
## Mitmachen beim Kinder-Musical

Liebe Kinder und Eltern,  
wir laden euch herzlich ein, an einem mitreißenden musikalischen Abenteuer teilzunehmen!

Lasst uns gemeinsam in die faszinierende Welt des Kindermusicals „**Mose – Ein echt cooler Retter**“ eintauchen und eine spannende Geschichte mit einem ganz besonderen Retter erleben.

Treffpunkt ist der Gemeindesaal in Ober-Eschbach, wo sich Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren immer donnerstags um 17.00 Uhr versammeln werden, um gemeinsam zu singen und das Musical "Mose – Ein echt cooler Retter" einzustudieren.

Es gibt auch die Möglichkeit, nur bei dem Schauspiel mitzumachen, ohne im Chor mitzusingen. Dafür bitte an Pfarrer Dietmar Diefenbach wenden.



Datum:  
Immer donnerstags,  
die Proben beginnen am 25.01.2024  
Uhrzeit: 17.00 Uhr  
Ort: Gemeindesaal in Ober-Eschbach  
Aufführung im Gottesdienst  
am 17.3. um 10.45 Uhr  
**in der Kirche „Zur Himmelspforte“.**

\* \* \* \* \*



### Minikirche

Am 18.02. lädt um 11 Uhr die Minikirche ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach ein.

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 0 Jahren und ihre Familien, um mit altersgerechten Liedern, Gebeten und Geschichten zusammen Gottesdienst zu feiern.

*Euer Minikirchen-Team*

### Kinderbibeltag - Save the Date

Für Kinder ab 5 Jahren findet der **Kinderbibeltag „Mose - ein echt cooler Retter“** am Samstag, 02.03., von 10 bis 13.30 Uhr statt.

Der Kinderbibeltag und das Musical haben den gleichen Titel, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, das Thema zu vertiefen.



# Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Die Tauferinnerung ist für uns immer ein ganz besonderer Gottesdienst. Nicht nur weil auf dem Altar immer so viele bunte Taufkerzen stehen, sondern auch weil er deutlich macht, dass wir alle zusammen Kinder Gottes sind.



**EINLADUNG ZUR  
TAUFERINNERUNG**

"Getauft auf  
Gottes Namen"

**25. FEBRUAR // 11 UHR**

**Gemeindezentrum Ober-Erlenbach  
Holzweg 36**

Die meisten Kinder können sich nicht an ihre eigene Taufe erinnern, die Tauferinnerung macht so Taufe für alle erlebbar (natürlich auch für Nicht-Getaufte).

Herzliche Einladung zu einem bunten  
Familiengottesdienst  
am 25. Februar um 11.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach.  
Bringt gerne die eigene Taufkerze mit,  
wir haben aber auch kleine Kerzen da.

*Steffi Schild & Christoph Gerdes*



# Vortrag

**Titel:** Chinas Plan einer neuen Weltordnung - Droht eine große Konfrontation China/USA

**Referent:** Johnny Erling

**Wann:** Mittwoch, 07.02.2024 um 19.30 Uhr

**Wo:** Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Str. 76

**Über den Referenten:**

Johnny Erling lebte mehrere Jahrzehnte in China und war von 1997 bis 2019 Korrespondent in Beijing für die **deutsche Zeitung „Die Welt“ und den österreichischen „Standard“**.

Seit zehn Jahren regiert der immer öfter **„neuer starker Mann“ genannte Xi Jinping** die Volksrepublik China als Staatspräsident, Parteivorsitzender und Armee-Oberbefehlshaber in einer Person. Er hat sich inzwischen von seiner Partei und dem sozialistischen Parlament des Landes seine Alleinherrschaft zementieren und auf Lebenszeit verlängern lassen.

Xis Vorgängern gelang von 1980 an mit ihrer Öffnungspolitik und Marktformen ein Wirtschaftswunder. China stieg in nur einer Generation zur industriellen Großmacht und Welthandelsmacht auf. Xi setzt seit seiner Amtsübernahme 2013 **alles daran, das Land „stark“ zu machen**. Sein erklärtes Ziel ist es, die Volksrepublik bis 2035 zur ebenbürtigen Weltmacht neben den USA auf allen Gebieten aufsteigen und aufrüsten zu lassen.

Er initiierte eine weltumspannende Infrastrukturoffensive (Seidenstraße), Besitzansprüche und weitet diese seither auf das Südchinesische Meer und Teile des Ostchinesischen Meeres aus, setzt auf militärische Aufrüstung, globale Einflussnahme und wachsende Abhängigkeiten aller anderen Staaten von China.

Peking knüpft sein ständig dichteres Netz bilateraler Beziehungen mit dem Globalen Süden. Kleine und beharrliche Schritte chinesischer Diplomatie bilden die Basis für Chinas weltweite Expansionspläne.

Xi macht keinen Hehl daraus, mit Unterstützung Moskaus als strategischer Partner das bisherige, westlich geprägte und auf Regeln und Wertvorstellungen basierende internationale System ablösen zu wollen. Wie ist Xi das in nur einer Dekade gelungen und welche Folgen hat das für unsere Zukunft?



Musik als Spiegel der himmlischen Harmonien  
Musik als Spiegel der Empfindungen der Seele

S  
P  
I  
E  
G  
E  
L  
K  
J  
Ä  
N  
G  
E

S  
P  
I  
E  
G  
E  
L  
K  
J  
Ä  
N  
G  
E

## DUO CORDALTE



Katharina Hardegen (Violine) & Andrea Christ (Viola)

Werke für zwei Melodieinstrumente von  
T. Morley, J.S. Bach, W.F. Bach, Bruni, G.Ph. Telemann

Sonntag, 25.02.2024, 17 Uhr  
Ev. Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76

\* \* \* \* \*

## Orgelkonzert „Irgendwie romantisch“

Am Sonntag, 4.02.,  
um 17 Uhr  
in der Kirche „Zur Himmelspforte“,  
Ober-Eschbacher Str. 76.

Thomas Wilhelm lässt Werke von  
Samuel de Lange, Johann Seb. Bach,  
Josef Rheinberger, Rosalie Bonighton,  
Johann Christian Heinrich Rinck und  
Otto Nicolai erklingen.



Thomas Wilhelm

Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt:  
Kirchenmusik und Orgel. Orgelstudium in Heidelberg mit Abschluss Konzert-  
examen. Orgel- und Glockensachverständiger der Evangelischen Kirche in  
Hessen und Nassau sowie Kirchenmusiker an der St. Nikolaus-Kirche Bad Vilbel.







## 7. KIBAZA in Ober-Erlenbach

Der Frühling steht vor der Tür und somit ist es einmal mehr wieder an der Zeit, die Kleiderschränke der Kinderzimmer aufzuräumen, Spielzeuge auf Attraktivität zu prüfen oder zu kleine Fahrzeuge zu checken. Denn ab dem 01. Februar können sich Interessierte per Mail an [basarteam.obererlenbach@web.de](mailto:basarteam.obererlenbach@web.de) wenden, um bei unserem 7. Online KIBAZA Basar als VerkäuferInnen teilzunehmen.

Auch alle anderen sind herzlich eingeladen, bei unserem Basar online zu stöbern und einzukaufen.

Wann?

Der Verkauf startet am 23.02.24 um 20:00 Uhr und endet am 26.02.24 um 20:00 Uhr

Wo?

Unter [www.kibaza.de/ober-erlenbach](http://www.kibaza.de/ober-erlenbach) oder einfach den QR Code scannen



Bei den Angeboten handelt es sich um Kommissionsware. 15% des Umsatzes werden gespendet.

Im Frühjahr und im Herbst 2023 fanden online Basare mit gut erhaltenen Kinder- und Jugendkleidung, Umstodsmode und Spielzeug statt.

15% des Umsatzes wurden und werden noch erfolgreich gespendet:

- \* 500 € erhielt das KinderPalliativTeam Südhessen. Diese werden für die tiergestützte Therapie durch die Hündin Paula und Dr. Pitz eingesetzt.
- \* 400 € spendeten wir in Form eines Gutscheines einer Bad Homburger Wohneinrichtung in Gonzenheim, die sich mit den Kindern und Jugendlichen einen Ausflug in die Bowlinghalle wünschten.
- \* 100 € wurden in zwei Puky Laufräder für die Kita Hausmannspark investiert
- \* die städtische KiTa Ober-Erlenbach erhielt für 45 € Toniefiguren
- \* Für knapp 250 € gibt es insgesamt 14 Gesellschaftsspiele, die nun in der Ober-Erlenbacher Bibliothek ausgeliehen werden können. Außerdem konnten mit unserer Unterstützung einzelne Familien-Kino-Nachmittage vor Ort stattfinden.
- \* 100 € erhielt die ehrenamtliche Chorleitung des Familienchors in Ober-Erlenbach.





Auch letzten Herbst konnte der Kinderflohmarkt sowie ein kleiner Muffinverkauf wieder stattfinden. Bei schönstem Wetter hatten viele Kinder großen Spaß am Feilschen und Handeln.

Wir bedanken uns bei allen VerkäuferInnen und KäuferInnen und freuen uns auf das nächste Mal!



\* \* \* \* \*

## Die Losungen als App - Bibelverse für jeden Tag

Die Idee, Bibeltexte auszulosen, hatte Graf von Zinzendorf im Jahr 1728. Seit 1731 liegen die Losungen in Buchform vor. Bis heute sind sie Jahr für Jahr, ohne Unterbrechung, veröffentlicht worden. Sie erscheinen in deutscher Sprache und werden weltweit in über 50 Sprachen veröffentlicht. Kein zweites Andachtsbuch ist so weit verbreitet.

Einige wenige Worte aus der Bibel verbinden Tag für Tag weltweit Menschen unterschiedlicher Konfessionen, unterschiedlicher Kulturen und unterschiedlicher Frömmigkeit.

Die App für Ihr Smartphone beinhaltet die Losungen und Lehrtexte des gesamten Jahres.

„**Ich lese sie täglich**, weil ich dadurch besser in den Tag starte - aus Gottes Perspektive . Und vor allem schätze ich die PLUS-Version mit dem tagesaktuellen Text, der die Losungsworte in einen gesellschaftlichen Kontext stellt. Für mich gilt: **Nie mehr ohne!**“

*Martina Diefenbach*



## Frauenfrühstück

Am Donnerstag, dem 29. Februar 2024 findet im Evangelischen Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach das erste Frauenfrühstück im neuen Jahr statt.

Ab 9.30 Uhr kann dort in gemütlicher Runde gefrühstückt, erzählt und einem interessanten Vortrag gelauscht werden.

Der Referent, Sebastian Lotzkat, ist uns von früheren Besuchen in guter Erinnerung. Sein Vortrag wird uns eine kleine Übersicht und ein Update zu tierischer Intelligenz geben.

Interessierte Frauen sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Anmeldungen und Infos bitte unter den Telefonnummern: Sabine Holzer, 489179, und Eva-Maria Pauler, 9445856.

Das Frauenfrühstücks-Team freut sich auf Ihren Besuch!



## Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März,  
feiern wir  
Weltgebetstag:

um 19.00 Uhr im evangelischen  
Gemeindezentrum,  
Holzweg 36 in Ober-Erlenbach

Angesichts der dramatischen  
Ereignisse in Israel und Palästina  
seit dem 7. Oktober wurde eine  
aktualisierte Version der  
Gottesdienstordnung erarbeitet.

Ausführliche Einladung im  
März-Gemeindebrief.



## Seniorenkreis in Ober-Eschbach

Wir laden Sie herzlich ein zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 7. Februar, um 15 Uhr in den Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76.

Nach dem Kaffeetrinken mit Kräppeln ist Zeit zum Singen, Vorlesen oder einfach nur zum Plaudern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Kontakt und Info :  
Helga Löchel  
Tel. 941233 oder 0171 6922994



Bild: Samy13 / pixello.de

## HELAU!

Liebe AWO-Mitglieder und Gäste! Hiermit laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Fastnachtsfeier am Freitag, 09. Februar 2024, in der Erlenbach-Halle in Ober-Erlenbach ein. Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 15:11 Uhr. Es erwartet Sie wieder ein närrisches, buntes Programm. Besonders freuen wir uns über den Besuch der Bad Homburger Tollität.

Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet. Bitte bei Bedarf bis zum 08.02.24 in der Geschäftsstelle der AWO zu unseren Bürozeiten anmelden: 41480.

*Brigitte Ott, Vorsitzende*



## Offenes Wohnzimmer

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 3, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt: am 26.02.

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.



## Spiele-Nachmittag im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach

Spiele Sie gerne Rummikub oder auch andere Gesellschaftsspiele?

Am 19. Februar (an jedem 3. Montag eines Monats) treffen sich spiefreudige Senior\*innen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36.

Sie sind herzlich eingeladen.

Fragen beantwortet gerne  
Sabine Engelfried,  
SFZ Ober-Erlenbach  
Tel.: 0170 3485131



STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM  
BAD HOMBURG Ober-Erlenbach

## Save the Date

### Feste feiern:

Auch in diesem Jahr wird wieder fröhlich gefeiert in unserer Gemeinde und wir würden uns freuen, vielen von Ihnen zu begegnen.

Seien Sie mit dabei, wenn wir zu unseren Festen einladen: :

- \* Ökumenisches Gemeindefest Ober-Erlenbach  
am Sonntag, 23. Juni, Beginn 10.30 Uhr,
- \* Eschbacher Sommerfest  
am Samstag, 29. Juni, 15.00 - 22.00 Uhr,  
im Garten von unserem Gemeindehaus Leimenkaut,
- \* Erntedankfest  
am 22. September.

P.S.: Wenn Sie Anregungen haben, mit anpacken oder auch ein Fest mit uns planen möchten, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden.

*Ihre Pfarrer Dietmar Diefenbach & Christoph Gerdes*

\* \* \* \* \*

## Einladung zur Fortsetzung der Suppengespräche

Montag, 5. Februar 2024

um 18 Uhr

im Gemeindehaus der ev. Kirche Gonzenheim

(in der Bibliothek gleich rechts nach dem Eingang)

Herr Dr. Matthias Eigelsheimer, Theologe und Literaturwissenschaftler, wird

**Theodor Storms „Carsten Curator“ mit der Jahreslosung 2024 aus 1. Kor. 16, 14 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ in Beziehung setzen.**

Kommen Sie gern – **ohne oder auch nach Lektürewissen des „Carsten Curator“.**

Über eine Anmeldung ( damit die Suppe reicht ) freuen wir uns unter:

dvschenck@t-online.de (06174 450248)

ritahannemann@outlook.com (0174 3025935)

*D. v. Schenck und R. Hannemann*



## Fasten für das Klima: Soviel du brauchst

Ein Ökumenisches Bündnis lädt dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen. Am Aschermittwoch (22. Februar) startet die ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

In den sieben Wochen der Fastenzeit wird in einer Fastenbroschüre und durch digitale Medien zu einem klimafreundlichen Alltag motiviert. Jede und jeder ist eingeladen, den eigenen Alltag zu hinterfragen und neu auszurichten auf einen klimafreundlichen Lebensstil. Im Fokus steht die persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Gewohnheiten.

7 Wochen – 7 Themen  
Jede Fastenwoche widmet sich einem anderen Thema und bietet Anregungen zum Auswählen.

Ein wöchentlicher Newsletter begleitet Interessierte durch die Fastenzeit. Mehr auf [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de).



\*\*\*\*\*

## Neue Gesichter im Gottesdienstteam

In den nächsten Monaten werden die Gottesdienste in unserer Gemeinde von zwei weiteren Menschen vorbereitet werden: Anja Mahne und Dominic-Lucas Broweleit haben im letzten Jahr ihre Lektor\*innen-Ausbildung begonnen und sammeln, begleitet von Pfarrer Diefenbach und Pfarrer Gerdes, erste Praxiserfahrung in der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten.

Lektorinnen und Lektoren werden in einer knapp einjährigen Ausbildung für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst

ausgebildet, um Gottesdienste in Gebeten, Texten und Musik vorzubereiten und zu feiern. Die Predigten werden von den Lektorinnen und Lektoren dabei nicht vollständig selbst erstellt, sondern sie greifen auf vorgeschlagene Lesepredigten zurück.

Wir freuen uns, dass sich Anja Mahne und Dominic-Lucas Broweleit für diese Ausbildung für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst entschieden haben und sind gespannt darauf, bald mit ihnen Gottesdienste zu feiern.



## Aktuelles vom AK Flüchtlingshilfe

Angekommen! Glückliche!

**(oder: „Ich bin im Paradies!“)**

Schüchtern, mit traurigen Augen, etwa Mitte 30, mit liebe- und respektvollen Gesten jedermann gegenüber, lief er geschäftig zwischen Küche und seinen Gästen im Wohnzimmer hin und her. Selbst zubereitete Fladenbrote steckte er gerade in den Backofen und das Essen brutzelte auf dem Herd. Das war meine erste Begegnung mit Sharif, einem der vielen geflüchteten jungen Männer aus Afghanistan.

Sein Freund Hadi, mein privater Deutschschüler aus dem Iran, hatte mich zu dieser kleinen Party mitgenommen. Vielleicht möchte Sharif Deutsch lernen, so unser Hintergedanke.

Deutsch lernen? Auf viel Motivation bin ich nicht gestoßen. Ja, vielleicht; vielleicht auch nicht. Mal ja, mal nein. Irgendwann haben wir dann einen Versuch gestartet. Aber so richtig funktionieren wollte es nicht. Entmutigt haben wir die Aktion eingestellt. Ganz aufgeben wollte ich Sharif jedoch nicht. Eine innere Stimme ließ mich immer nach seinem Wohlergehen fragen. Durch seinen Freund Hadi konnte ich ihn im Auge behalten. Ich hatte den Eindruck, er wusste nach seiner Flucht und Odyssee durch ein paar europäische Länder nicht so richtig wohin mit sich selbst.

Nach der Corona-Zeit wollte ich mal nach meinem Elternhaus, das seit dem Tod meiner Eltern in den Jahren 2018/2019 leer stand, und den Apfelgrundstücken

sehen. Es war gerade die Zeit der Apfel-ernte. Ich bot den beiden Herren an mitzukommen, wenn sie Lust dazu hätten. Viel zu erleben gebe es da zwar nicht, es ist ein kleines Dorf. Vor der Haustür befindet sich allerdings der Freizeitpark **„Europapark Rust“**, den wir besuchen könnten. Letzteres zog natürlich.

In Rheinhausen angekommen, inspizierten die beiden erstmal gründlich das Haus und organisierten ihren Schlafplatz. Ich staunte nicht schlecht, als beide angingen, das Haus zu putzen und aufzuräumen. Sharif okkupierte gleich den Garten und strahlte, mit Spaten und Hacke in der Hand, über das ganze Gesicht. Am anderen Morgen, um 7:00 h, vernahm ich leise Geräusche im Haus. Ich stand auf und traute meinen Augen nicht. Sharif, wieder mit Spaten und Hacke bestückt, stand im Garten. Musik kam aus seinem Handy und er sang und summt dazu. Ein glücklicher Mann! Sein Glück sprühte aus allen Poren. Ein Sonnenschein! Er steckte uns mit seiner Fröhlichkeit förmlich an und wir genossen zusammen die Tage in Rheinhausen, verbunden mit Apfelernte, Putzen, Aufräumen und natürlich einem Tag im **„Europapark Rust“**.

Seit diesem Ausflug nach Rheinhausen, träumten meine Schützlinge nur noch von dieser Zeit. Wiederholt sind wir dann das Jahr hindurch ins Südbadische gefahren. Das Haus auf- und ausräumen, putzen, Garten, Grundstücke mähen, Ausflüge in die kleine und größere Umgebung machen, das waren unsere Beschäftigungen.





Der Garten hatte es Sharif besonders angetan. Da standen auch Bienenbeuten, die Sharif neugierig beäugte. Es ist die Hobbyimkerei meiner Schwester, die sie nach dem Tod des Vaters wieder aktiviert. Mit Stolz und großer Freude assistierte er ihr. Kommentar zu den Bienenstichen, die er dabei kassierte: **„Die Bienen haben mich begrüßt und geküsst“.**

Manchmal ist Sharif auch alleine nach Rheinhausen gefahren. Wir konnten ihm das Haus anvertrauen. Von einem seiner Ausflüge in die Umgebung schickte er mal ein Foto an seinen Freund mit dem **Ausruf: „Ich bin im Paradies!“** Das Foto zeigte eine Kuhweide mit vielen Kühen und hohen Bergen im Hintergrund. Er war auf dem Feldberg im Schwarzwald!

Im Sommer 2023 ergab sich ein weiterer glücklicher Zufall für Sharif. Die Gemeinde Rheinhausen suchte einen Hausmeister. Auf Anraten meinerseits bewarb sich Sharif auf diese Stelle. Nach einem Probearbeitstag wollte man ihn sofort dort einstellen.

**Aber, aber... da machten wir die Rechnung** ohne die Ämter. Erst war eine Arbeitserlaubnis erforderlich und dazu noch für ein anderes Bundesland. Für den Antrag auf die Umverteilung, so der Fachbegriff für den Umzug von einem Bundesland in das andere, hier: von Hessen nach Baden-Württemberg, mussten erstmal viele verwaltungstechnische Hürden genommen werden. Ein Prozedere, das ganze 6 Monate dauerte.

Nun, es ist geschafft! Am 01.01.2024 startet Sharif sein Arbeitsleben im Bereich der Grünflächenpflege im Bauhof von Rheinhausen. In unserem Haus darf

er kostenlos wohnen. Gegenleistung: Haus und Hof in Ordnung zu halten, Ansprechpartner für drei Mietparteien zu sein, die zwischenzeitlich ins Haus eingezogen sind, und meine Schwester bei der Imkerei etwas zu unterstützen.

Mit der deutschen Sprache hat sich Sharif zwischenzeitlich angefreundet. Voller Motivation ist er bis zum letzten Tag in einen Sprachkurs in eine Kirche in Friedrichsdorf gegangen, als einziger Mann unter ukrainischen Frauen. Sein Ziel **„Rheinhausen“ hat seine Schüchternheit** weggeblasen. Es stellte sich sogar heraus, dass Sharif schnell lernt und die deutsche Sprache für ihn nicht besonders schwer ist. Er spricht schon flüssige Sätze. Vielleicht spricht er in fünf Jahren auch alemannisch (die Sprache in der Gegend)! Ich traue es ihm zu. Sharif ist jetzt ein glücklicher Mann! Er ist leidenschaftlicher Bauer und ein begnadeter Handwerker. Mit dem kleinen Bauernhof und der Hobbyimkerei ist ihm das wahre Glück begegnet. Eine gelungene Integration! Er hat viele Pläne: einen Gemüsegarten anlegen, Hühner halten, das Obstgrundstück pflegen und vielleicht auch eine eigene Hobbyimkerei aufbauen.

Ich wünsche Sharif weiterhin viel Glück auf seinem Lebensweg. Solche Leute brauchen wir!

*Renate Roth*





## Kasualien



### Wir besuchen Sie gerne, ...

wenn Sie es wünschen. Ganz gleich, ob zum Geburtstag, Hochzeitstag oder einfach zu einem Gespräch, wir Pfarrer kommen gern zu Ihnen.

Bitte melden Sie sich bei uns oder im Gemeindebüro.

*Ihre Pfarrer Dietmar Diefenbach & Christoph Gerdes*

### Neues vom Kirchenvorstand

Vor dem Jahreswechsel hat der Kirchenvorstand den Haushaltsplan 2024 für die Stiftung der Himmelspforte sowie für unsere Gemeinde verabschiedet.

Für viele Jahre hat Steffi Schild uns als Gemeindepädagogin unterstützt. Maßgeblich bei der Gestaltung und Betreuung von Kinderfreizeiten und vor allem bei den KonfiKids, dem ersten Teil der Konfirmandenzeit. Da sie auch für Kinder bzw. Jugendarbeit im Dekanat aktiv ist und künftig mehr Aufgaben als Dekanatsjugendreferentin verantworten wird, kann sie uns in 2024 nicht mehr länger als Gemeindepädagogin zur Seite stehen.

Das bedauern der Kirchenvorstand und die Pfarrer sehr, doch sie unterstützen auch die Entscheidung des Dekanats. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Steffi Schild für die vielen gemeinsamen Projekte und Aktionen.

In das neue Jahr startete der Kirchenvorstand mit einer zweitägigen Rüstzeit. Im inzwischen wohlvertrauten Johanniter-Hotel in Nieder-Weisel wurde am dritten Januarwochenende getagt. Darüber mehr in der kommenden Ausgabe.



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im Februar:



## Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19  
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95  
E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76  
Hausmeister: Walter Fink ☎ 0179 5140748

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70  
Hausmeisterin: E. Alma-Kubandt ☎ 139 70 70

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Diakoniestation Bad Homburg - Ambulante Pflege ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet ☎ 14 34 78

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach • Ober-Erlenbach  
Spendenkonto Frankfurter Voba  
IBAN:  
DE37 5019 0000 6000 8146 42  
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte  
Frankfurter Volksbank  
IBAN:  
DE81 5019 0000 6000 8147 23  
BIC: FFVBDEFFXXX



Redaktionsschluss für den März-Gemeindebrief: 05.02.24

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,  
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter

Auflage: 2.000

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis (siehe Seite 11)	Mittwoch, 7.2.	15:00	Fr. Löchel Tel. 0171 692 29 94
AK Flüchtlingshilfe			Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationales Frauenzimmer	2. und 4. Dienstag im Monat	9:30 - 11:30	Brigitte Laupus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
Churchrock Kirchenband	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
<b>„Saitenflitzer“</b> - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
MusicKids	donnerstags	17:00	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87
Kirchenchor	donnerstags	19:30	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Ukrainischer Kinder - Volksliederchor	mittwochs, 16:15 u. 17:15 freitags 16:15, samstags 14:00		Tetiana Ilchenko Tel. 0151 701 067 22
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19:00	B. Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
EJW - <b>„Wir sind Helden“</b>	donnerstags	16:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	jeden 2. Mittwoch	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Frauenfrühstück (siehe Seite 10)	Donnerstag, 29.02.	9:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179



# DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“

